

# Die Ethik der Fuesse

(zusätzliche Strophen von Derek vom Spinnrad, Eridmea)

D G  
Ein Troll der stand am Wegesrand  
D G am  
Mit einer Keule in der Hand  
D G  
Er sagte zu mir: "Komm in meinen Bauch!"  
D G am  
Das wollte ich nicht und das weiß er jetzt auch.

Refrain:

D am em  
Es ist manchmal gar nicht so schlecht schnell zu sein.  
D E  
Manchmal gar nicht so dumm.  
D  
Kann dein Schwert Dich nicht retten,  
am D  
na dann möchte' ich doch wetten,  
D7 G  
dann gäbst Du sicher was drum.

Ich lag dereinst in einem Bett  
Die Frau war nicht meine, doch sie war nett  
Ihr Mann kam nach Haus und er wollt ein Duell  
Er war zwei Meter groß, hatte Klauen und Fell.

Ich kam einmal wieder zu diesem Haus  
Die Frau, die schaute zum Fenster heraus  
Sie gab mir ein Bündel, aus dem kam ein Ton  
Sie lachte mich an und sprach: "Das ist dein Sohn."

Darauf kehrte ich in ein Gasthaus ein  
Ich aß zwei Dutzend Wachteln, trank drei Liter Wein  
Da wollte der Wirt ein Goldstück seh'n  
Das hatte ich nicht, darum muß ich schnell geh'n.

Doch die Stadtwache fand mich, brachte mich vor  
Gericht  
Der Richter der sprach: "Ich zweifle nicht  
Das den Tod Du verdienst, so wahr Richter ich bin!  
Wachen ergreift ihn! Ja, wo ist er denn hin?!"

Ich spürte einst vieler Untoter Hauch,  
Einen Inquisitor, den gab es dort auch,  
Ich wurde mit beidem bitterfeind,  
doch fehlt ein Grund, daß eine Frau mich beweint.

Im tiefsten Winter, es war bitterkalt  
Da traf ich drei hungrige Wölfe im Wald  
Ich lachte ihnen mutig ins Angesicht:  
"Ich bin stärker als ihr!" Doch sie glaubten mir nicht

Ich feierte mal, so gut es ging  
Auf einer Feste mit Verteidigungsring  
Da kamen tausend Orks, setzten sich drumherum  
Ja bliebe ich dort, dann wär ich schön dumm.

Ich fand einmal einen wertvollen Ring,  
An dem sein Besitzer mit Leidenschaft hing  
Er versprach mir seiner Tochter Hand  
Sie war dürr und häßlich und fahl wie die Wand

Es klopfte dereinst an meinem Tor  
Ich schaute heraus und der Tod stand davor  
Er sagte zu mir: "KOMM, LASS UNS GEHEN!"  
Wir ha'm uns seitdem nicht mehr wiedergesehn.

Drum rat ich Euch, steh'n die Dinge mal schlecht  
Oder klebt an Euren Schuhen das Pech  
Dann schwing sie geschwind, so schwer es auch fällt  
Nur wer heute noch lebt, der ist morgen ein Held.